



Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
 Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Zürich, 22. Juni 2022

Zahlungsbilanz und Auslandvermögen der Schweiz

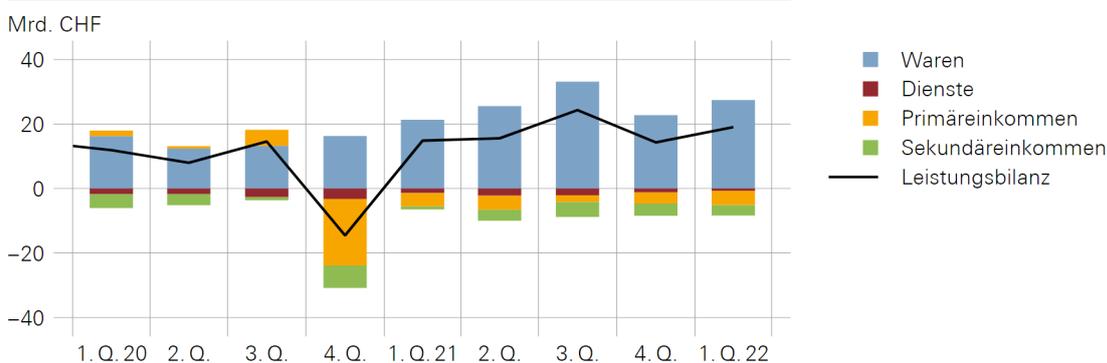
1. Quartal 2022

Überblick

Der Leistungsbilanzüberschuss belief sich im 1. Quartal 2022 auf 19 Mrd. Franken. Er lag damit um 4 Mrd. Franken höher als im Vorjahresquartal. Der Anstieg des Saldos war vor allem auf den höheren Einnahmenüberschuss beim Warenhandel (+6 Mrd. Franken) zurückzuführen. Dieser erhöhte sich aufgrund des Transithandels (höherer Einnahmenüberschuss) und des Handels mit Gold zu nicht-monetären Zwecken (tieferer Ausgabenüberschuss). Beim klassischen Warenhandel (Aussenhandel Total 1) ging der Einnahmenüberschuss zurück.

LEISTUNGSBILANZ

Salden



Quelle: SNB

Die in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen zeigten im 1. Quartal 2022 sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite einen Nettozugang (23 Mrd. resp. 20 Mrd. Franken).

Medienmitteilung

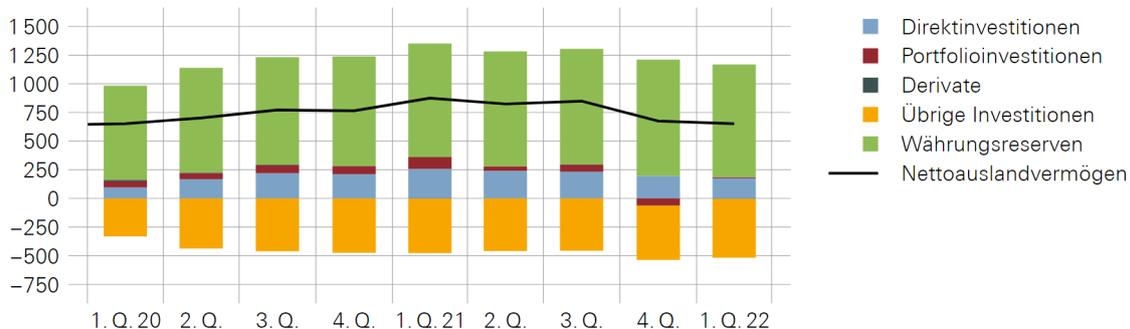
Auf der Aktivseite trugen vor allem die Portfolioinvestitionen zum Nettozugang bei, da Investoren im Inland mehr Dividendenpapiere und Schuldtitel ausländischer Emittenten erwarben als sie verkauften (18 Mrd. Franken). Auf der Passivseite waren neben den Direktinvestitionen vor allem die «Übrigen Investitionen» für den Nettozugang bestimmend: Geschäftsbanken im Inland erhöhten ihre Verpflichtungen sowohl gegenüber Kunden als auch gegenüber Banken (Interbankenverkehr) im Ausland (27 Mrd. Franken). Bei den Portfolioinvestitionen hingegen kam es zu einem Nettoabbau von Passiven (24 Mrd. Franken), weil Investoren im Ausland per Saldo Wertschriften inländischer Emittenten veräusserten (v.a. Aktien). Der Saldo der Kapitalbilanz belief sich unter Berücksichtigung der Derivate auf 1 Mrd. Franken.

Das Nettoauslandvermögen sank im 1. Quartal 2022 um 23 Mrd. auf 652 Mrd. Franken gegenüber dem Vorquartal. Der Bestand der Aktiven fiel um 50 Mrd. auf 5541 Mrd. Franken, derjenige der Passiven um 27 Mrd. auf 4889 Mrd. Franken. Der Rückgang der Bestände war sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite auf hohe preisbedingte Bewertungsverluste, namentlich bei Aktien und Obligationen, zurückzuführen. Die in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen wirkten dem Rückgang der Bestände jeweils entgegen.

NETTOAUSLANDVERMÖGEN

Komponenten

Mrd. CHF



Quelle: SNB

Überarbeitung der Revisionspraxis

Die SNB hat ihre Revisionspraxis für die Zahlungsbilanz- und Auslandvermögensstatistik überarbeitet. Die neue Revisionspraxis orientiert sich stärker an der europäischen Revisionspolitik «Harmonised European Revision Policy» (HERP) und ist weitgehend mit der Revisionspraxis des BFS harmonisiert. Mehr Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Weiterführende Informationen

Auf dem Datenportal der SNB sind ausführliche Grafiken und Tabellen zur [Zahlungsbilanz](#) und zum [Auslandvermögen](#) der Schweiz verfügbar. Detaillierte Daten finden Sie in den Datenbeständen «[Ergänzende Daten zur Aussenwirtschaft](#)».